

vorzüglichen Maß mit dem ich zu dem gesandten
 v. Ballenhorst las ich die Gesichte von
 der Geburt des Kindes Jesu vor, batte dasselbe
 mit ihnen auf den Eiern an, u. sie sangen ihm
 Lob, u. dankten für seine Menschwerdung mit
 soviel Herzen. D. 24. wurden in Ebern, u.
 5 Mägde in Märgen, Eisen aufgenommen. Zu
 letzt wurden ihnen bräunliche Luft, ausgeathlet, womit
 sie vorzüglich nach Hause gingen. Die Kunstweife
 der Erweichung hielt v. Meyer u. v. Ballenhorst die Gesichte
 von der Geburt Jesu mit untermengen zu lassen,
 den Choralen. Darauf wurde dem neu gebornen
 König mit Wangen voll Zäse, auf den Eiern ausge
 reut gesalbt, u. ihm Feig, Honig u. Mast von seiner
 Mutter anman Eiern gebracht. D. 25. lagging
 das Eisen vom Tage mit einem Maß u. Eisen,
 v. Ballenhorst. Zum Schluss fiel er
 mit dem Eisen auf die Eiern u. bat den gl. mit gut
 Florenzen Herzen um Vergebung aller dessen, was
 ihm bey diesem Eisen bis jetzt noch zur Ehre und
 vortrefflich gewesen, u. legte dasselbe auf die Eiern an
 sein Büchlein, dass er es immer mehr auf
 seinem Wege erhalten wolle. Darauf kam ein v. Ballenhorst
 v. Ballenhorst, der letzte getaupte Johannes, u. sag
 te mit vielen Eiern: Er habe noch nie sein Sünden
 Ende

Ende